

---

## DBG-Newsletter # 2 – Juli 2012

---

- Editorial
- News rund um die Pflanzenforschung
- Neuigkeiten aus der DBG
- Termine
- Jobmarkt

---

### Editorial:

Für Pflanzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

---

Sehr geehrte DBG-Mitglieder,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem sich die deutsche Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner (CSU) erneut für die Nulltoleranz einsetzte, dominierte das Thema grüne Gentechnik die Medien. Vielfach baten Leser die aufgeregte Menge im Netz, dass sich doch bitte auch Fachleute äußern mögen, die das Thema verstünden. Kurz zuvor hatten sich Wissenschaftler in England lebhaft an der Debatte um eine drohende Feldzerstörung beteiligt.

Die Forschung berichtete inzwischen, wie sich etwa Zikaden als Spürhunde für Pflanzenwissenschaftler nutzen lassen, dass Kryptogamen zwar klein, ihre Wirkungen aber OHO sind, dass Pflanzenvielfalt den Ertrag steigert, oder dass die Strategie weiblicher Samenzellen wenig romantisch ist.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen der DBG-Vorstand und die Redakteurin

---

### News rund um die Pflanzenforschung

---

#### **Zikaden als Spürhunde für Jasmonat-Signalsystem**

Wissenschaftler haben herausgefunden, wie Zikaden die Verteidigungsbereitschaft von Tabakpflanzen aufspüren.

<http://bit.ly/DBG264>

#### **Unscheinbar und doch gewaltig: Flechten, Algen und Moose sind Großspeicher für Stickstoff und Kohlendioxid**

Jährlich nehmen Kryptogamen, die als Krusten auf Böden, Bäumen und anderen Oberflächen wachsen, rund 50 Millionen Tonnen Stickstoff auf und binden rund 14 Milliarden Tonnen Kohlendioxid.

<http://bit.ly/DBG266>

#### **Blüten: Wenig weibliche Romantik dafür hohe Effizienz**

Mit Präzision gewähren weibliche Samenzellen den männlichen nur solange Zutritt, bis die Befruchtung geklappt hat. Diese effektive Vermehrung hat vielleicht den Siegeszug der Blütenpflanzen beflügelt.

<http://bit.ly/DBG277>

#### **Pflanzenvielfalt ist Schlüssel zu hohem Ertrag**

Auf Wiesen steigt mit der Anzahl verschiedener Arten der Ertrag von Biomasse an. Pflanzenvielfalt fördert außerdem die Bodenfruchtbarkeit.

<http://bit.ly/DBG271>

### **Wasserlinsen als Mehrfach-Nutzpflanzen**

Wie Klaus-Jürgen Appenroth und Eric Lam berichten, liefern Wasserlinsen nicht nur Biomasse sondern auch Ausgangsmaterial für Tierfutter und Bioalkohol und können dabei gleichzeitig Abwässer aufbereiten.

<http://bit.ly/DBG269>

### **Einmal zahlen, lebenslang publizieren**

Ein neues *Open Access*-Journal namens *Peer J* für Biologie und Medizin soll ihren Mitgliedern für nur 99 Euro ein Leben lang kostenfreies Publizieren ermöglichen.

<http://bit.ly/DBG256>

### **Erstes Arzneimittel aus Pflanzen zugelassen**

In den USA wurde erstmals ein in Pflanzenzellen hergestellter Wirkstoff als Arzneimittel zur Behandlung einer Stoffwechselerkrankung zugelassen.

<http://bit.ly/DBG261>

### **Breite Britische Diskussion über gv-Weizen**

Ein Freisetzungversuch mit gentechnisch verändertem (gv) Weizen nahe London kann weitergehen. Wissenschaftler stellten mit Videos und sozialen Medien dar, wie sie zu einer umweltfreundlicheren Landwirtschaft beitragen wollen.

<http://bit.ly/DBG281>

### **Weitere Themen rund um die grüne Gentechnik**

VBIO fordert rationale & wissenschaftsbasierte Diskussion <http://bit.ly/DBG283>

Nobelpreisträgerin Nüsslein-Volhard kritisiert Politik <http://bit.ly/DBG216>

CSU will Nulltoleranz – FDP hält dagegen <http://bit.ly/DBG212>

EU-Behörde beurteilt gv-Soja als sicher <http://bit.ly/DBG288>

Nature-Artikel: Bt-Baumwolle schützt Nutzinsekten <http://bit.ly/DBG289>

PNAS-Artikel: Bt-Baumwolle erhöht Erträge <http://bit.ly/DBG278>

EPO aus Pflanzen: günstig und missbrauchssicher <http://bit.ly/DBG262>

Debatte: Ökolandbau mit gv-Pflanzen ergänzen <http://bit.ly/DBG294>

-----  
Neuigkeiten aus der DBG  
-----

### **Actualia: Neue *Arabidopsis*-Arbeitsgruppe in der DBG**

Erstmals hat die Gesellschaft eine themenbezogene Gruppe mit dem Titel „Funktionelle Genomforschung bei *Arabidopsis* (AFGN)“ eingerichtet, die die verschiedenen Ansatzweisen dieses Forschungszweiges bündelt. Die vom Tübinger Pflanzenphysiologen Prof. Dr. Klaus Harter koordinierte Gruppe vernetzt ihre Mitglieder über eine Website, veranstaltet Tagungen, engagiert sich in übergeordneten Komitees und dokumentiert die weltweite *Arabidopsis*-Forschung.

[http://bit.ly/DBG\\_AGFN](http://bit.ly/DBG_AGFN)

### **DBG-Umfrage: Hauptkooperationspartner**

Von den 383 Mitgliedern, die an der online-Befragung im Frühjahr teilnahmen, gaben 59 % an, mindestens drei Partner in anderen Ländern zu haben, mit denen sie regelmäßig wissenschaftlich kooperieren. Ihre Partner arbeiten in den USA (27 % der Nennungen), in Frankreich (16 %) und Großbritannien (13 %). Die Auswertung der postalisch verschickten Fragebögen dauert noch an, die genannten Zahlen sind also nur vorläufig.

### **Vertrieb der Zeitschrift *Plant Biology***

Dieses und kommendes Jahr werden alle Mitglieder der DBG die Zeitschrift *Plant Biology* in der gewohnten Form erhalten, also gedruckt und

elektronisch. Ab 2014 wird die elektronische Ausgabe bevorzugt. Mitglieder können ein gedrucktes Exemplar zusätzlich anfordern. Die gegenüber dem Verlag eingesparten Kosten teilen sich die DBG und die niederländische Gesellschaft, die gemeinsam das Journal herausgeben. Der weitere Vertrieb der Zeitschrift, der auch von den noch laufenden Verhandlungen mit dem Verlag abhängen, wird auf der nächsten Mitgliederversammlung während der Botanikertagung in Tübingen (2013) diskutiert. In der Umfrage, die die DBG im Frühjahr unter ihren Mitgliedern durchführte, votierten 72 % der insgesamt 388 abgegebenen Stimmen für die *online-only* Erscheinungsweise (inkl. postalisch erhaltener Antworten).

#### **Strasburger-Preis: zukünftige Preisträger gesucht**

Habilitierte Mitglieder können weiterhin Kandidatinnen und Kandidaten für den Strasburger-Preis 2013 benennen. Wenn Sie dem Nachwuchs den Karriere- Weg ebnen wollen, reichen Sie Ihre Vorschläge bitte bis zum 1. Dezember des Jahres ein.

Details & Procedere: <http://bit.ly/DBG193>

---

#### Termine

---

Tagung Sektion **Biodiversität & Evolutionsbiologie** der DBG:

16. bis 19. September 2012 in Mainz

<http://bit.ly/DBG225>

Tagung der Sektion **Pflanzliche Naturstoffe** der DBG:

30. September bis 2. Oktober 2012 in Hildesheim

<http://bit.ly/DBG226>

Tagung der Sektion **Mykologie und Lichenologie** der DBG:

in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Mykologie vom 1. bis 7. Oktober 2012 im Kloster Drübeck im Harz. Wissenschaftlicher Teil vom 1. bis 3. Oktober inkl. Podiumsdiskussion zur Zukunft der Mykologie in Deutschland

<http://bit.ly/DBG227>

#### **Plant Biology Congress**

Vom 29. Juli bis 3. August erwarten die Veranstalter über 1000 Teilnehmer zum größten europäischen Pflanzenforschungskongress an der Universität Freiburg. Nicht nur fachliche sondern auch politische Prominenz haben ihr Erscheinen angekündigt.

<http://bit.ly/DBG290>

Bis Ende des Monats können sich junge Systematiker/-innen zum Workshop „**Quo Vadis Systematik?**“ (30.11-1.12.12) anmelden. Hier werden eigene Karrierewege, die Zukunftsrelevanz eines Themas und Drittmittelmöglichkeiten diskutiert sowie Tipps zur Antragsstellung gegeben.

<http://bit.ly/DBG297>

Die Deadline für die Registrierung zum **Black Forest Retreat on Molecular Plant Science** endet am 30. Juli. Das von der DBG geförderte Graduierten-Treffen wird vom 10. – 13. September im Schwarzwald stattfinden.

<http://bit.ly/DBG273>

Alle Tagungen, die die DBG unterstützt, finden Sie hier:

[http://bit.ly/DBG\\_Tagungen](http://bit.ly/DBG_Tagungen)

---

## Jobmarkt

---

Derzeit suchen mehrere Institutionen nach gut ausgebildeten Doktoranden (m/w), Postdocs (m/w) und jungen Gruppenleitern (m/w). Übersicht auf der Jobseite der DBG:

<http://bit.ly/DBG220>

---

PS: Gerne können Sie einzelne Informationen dieses Newsletters weiter leiten. Nutzen Sie dazu bitte den jeweils angegebenen Kurz-Link, der auf die Website der DBG verweist. Für Fragen, Wünsche und Anregungen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Vorstand (E-Mail: [Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de](mailto:Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de)) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: [Redaktion@deutsche-botanische-gesellschaft.de](mailto:Redaktion@deutsche-botanische-gesellschaft.de)).